

**Kreis Recklinghausen  
Der Landrat  
- Untere Wasserbehörde -**

**45655 Recklinghausen**

**über Bürgermeister/in**

**Stadt \_\_\_\_\_**

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
Ort Datum

## **Antrag gem. §§ 8, 9 und 10 WHG (4-fach)**

### **Versickerung von Niederschlagswasser**

**Die Antragsunterlagen wurden erstellt von**

Name: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

## **1. Adress- und Personenangaben**

### **Antragsteller**

Name / Vorname: \_\_\_\_\_

Straße / Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Telefax: \_\_\_\_\_

Privat:       Landwirtschaft:       Gewerbe:

Sonstiges: \_\_\_\_\_

## 2. Ortsangaben

### Lage der Versickerungsanlage

Straße / Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Gemarkung: \_\_\_\_\_

Flur: \_\_\_\_\_ Flurstück: \_\_\_\_\_

Rechtswert: \_\_\_\_\_ Hochwert: \_\_\_\_\_

Nr. der topografischen Karte im Maßstab M 1 : 25.000: \_\_\_\_\_

## 3. Herkunftsbereich des Niederschlagswassers

Herkunftsbereich	Anschluss an Kanal m <sup>2</sup>	Anschluss an eine Versickerungsanlage					
		Flächen- versickerung m <sup>2</sup>	Mulden- versickerung m <sup>2</sup>	Mulden-/ Rigolen- versickerung m <sup>2</sup>	Rohr-/ Rigolen- versickerung m <sup>2</sup>	Retentions- raum- versickerung m <sup>2</sup>	sonstige Versickerung m <sup>2</sup>
Dachflächen							
Hof- und Verkehrsflächen							
sonstige Flächen _____							

Summe \_\_\_\_\_

Gesamtgröße des Grundstücks: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

## 4. Vorbehandlung des Niederschlagswassers

- keine Vorbehandlung
- Sand- bzw. Schlammfang
- Absetzteich / Regenrückhaltebecken
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

Sofern eine Vorbehandlung des Niederschlagswassers erfolgt, sind dem Antrag entsprechende Unterlagen zur Bemessung sowie eine zeichnerische Darstellung der Behandlungsanlage beizufügen!

## 5. Antragsunterlagen

Dem Erlaubnisantrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Übersichtsplan im Maßstab M 1 : 25.000
- Lageplan im Maßstab M 1 : 1.000 bzw. 1 : 500 mit Kennzeichnung folgender Anlagen:
  - Entwässerungsanlagen (Rohrleitungen, offene Rinnen / Mulden)
  - Versickerungsanlage mit den daran angeschlossenen Flächen
  - Ort der Bodenuntersuchung
  - bei der Versorgung mit Trinkwasser durch Hausbrunnen die Lage des Brunnens
- Hydraulische Berechnung gem. Arbeitsblatt DWA-A 138
- Bestimmung des Bodendurchlässigkeitsbeiwertes  $k_f$  sowie Aussagen über den Grundwasserflurabstand (siehe Anlage, Protokoll zur Bodenuntersuchung)

## 6. Hinweise

- Versickerungsanlagen im Bereich von Auffüllungen sind unzulässig.
- Abstand der Versickerungsanlage zur Grundstücksgrenze > 2 m
- Abstand der Versickerungsanlage zu unterkellerten Gebäuden ohne wasserdichte Ausbildung > 6 m

<hr/>	Gegen ein Abklemmen der Niederschlagswässer vom städtischen Kanalisationsnetz bestehen keine Bedenken. Gleichzeitig erklärt die Gemeinde die Befreiung von der Überlassungspflicht gem. § 53 Absatz 1c LWG.
Datum, Ort	
<hr/>	<hr/>
Unterschrift des Antragstellers	Datum, Stadt
Die von mir geplante/durchgeführte/überprüfte Maßnahme entspricht den öffentlich-rechtlichen Vorschriften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik.	Im Auftrag
<hr/>	<hr/>
Unterschrift des Fachplaners	Der Bürgermeister

# Protokoll über die Bodenuntersuchung

## 1. Ort der Bodenuntersuchung

Straße / Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

## 2. Lage der Versickerungsanlage

Gemarkung: \_\_\_\_\_

Flur: \_\_\_\_\_ Flurstück: \_\_\_\_\_

Eigengrundstück

Fremdgrundstück

## 3. Ergebnis der Bodenuntersuchung

(Ort der Prüfung ist im Lageplan darzustellen)

Datum: \_\_\_\_\_

Art der Prüfung:  Bohrung (bei mehreren Erkundungen bitte Zusatzblatt)

Sondierung

Sonstiges \_\_\_\_\_

**Bodenerkundung** bis mindestens 1,50 m unter beabsichtigter Sohle der Versickerungsanlage

### Bodenart

Bodenprofil: von 000 bis \_\_\_\_ cm unter Gelände \_\_\_\_\_

von \_\_\_\_ cm bis \_\_\_\_ cm unter Gelände \_\_\_\_\_

von \_\_\_\_ cm bis \_\_\_\_ cm unter Gelände \_\_\_\_\_

$k_f$  - Wert \_\_\_\_\_ m/s bestimmt über:  
(im gesättigtem Zustand)

Labor

Literatur

Feldmethode (Sickerversuch)

Gemessener Grundwasserflurabstand unter Geländeoberkante: \_\_\_\_\_ cm, am \_\_\_\_\_

Minimal zu erwartender Grundwasserflurabstand unter Geländeoberkante: \_\_\_\_\_ cm

## 4. Benutzte Informationsquellen

geologische Karten

Bodenkarte

Reichsbodenschätzung

Untersuchung auf dem Nachbargrundstück

Die Angaben sind sachlich richtig und in der Örtlichkeit geprüft.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift